

Das offizielle Siegerfoto der am Ende der Miss Weißbier-Resi-Wahl. Von links Holger Paschedag, Larissa Lindner, Michael Hösl und Anne Habedank, sowie (von rechts) 2. Bürgermeister Stefan Grillmeier, Reiner Summer und Siegerin Martina Bleistein. Bild: jr



Heimvorteil sichert Erfolg

Zuerst waren es sechs Kandidatinnen, am Samstag vier. Am Sonntagnachmittag blieben noch zwei Bewerberinnen übrig, die Miss Weißbier-Resi werden wollten. Die Wahl fiel schließlich auf die 27-jährige Mitterteicherin Martina Bleistein.

Mitterteich. (jr) Die Siegerin verwies ihre 26-jährige Freundin Anne Habedank (Groschlattengrün) auf den zweiten Platz. In den kommenden zwei Jahren darf Martina Bleistein als Weißbier-Resi die Brauerei Hösl bei offiziellen Anlässen repräsentieren. Außerdem freut sich Martina Bleistein zusätzlich über einen Smart. Den darf sie die kommenden zwei Jahre kostenlos benutzen.

Bei der vierten Wahl zur Miss Weißbier Resi agierte Moderator Reiner

Summer auf der Bühne schlagfertig und professionell. Den Zuschauern stellte er die fünfköpfige Jury vor: Die bisherige Weißbier-Resi Larissa Lindner, die Stadträtinnen Luitgard Müller und Michaela Fuierer, Stadtrat Holger Paschedag, sowie 2. Bürgermeister Stefan Grillmeier.

Brauereichef Michael Hösl dankte den früheren Regentinnen – Carolin Heinzl, Claudia Schrems und Larissa Lindner. Sie allen hätten ihre Sache hervorragend gemacht. Kurz stellten sich die beiden Kandidatinnen dem Publikum und der Jury vor: Martina Bleistein ist gebürtige Mitterteicherin, Studioleiterin im „Jumpers Fitness“ in Weiden. Sie wohnt in Altstadt. Anna Habedank macht eine Ausbildung als Erzieherin.

Gekonnt eingeschenkt

In der ersten Prüfung galt es ein Weißbier einzuschenken: Gekonnt erledigten die beiden jungen Damen ihren Job. Als Trinkspruch hatte Martina Bleistein gewählt: „Ob a sua,

oder zur Wurst, Weißbier-Resi löscht den Durst“. Anne Habedank wählte den Spruch: „Die Weißbier-Resi achtet auf die schlanke Taille“.

In der zweiten Runde hatten beide Kandidatinnen Fragen zu beantworten. So wusste Anne Habedank spontan den Unterschied zwischen einem hellen und einem dunklen Weißbier: „Beim dunklen Bier macht der Brauer das Licht aus“, sagte sie scherzhaft, um die gleich korrekte Antwort nachzuschreiben: „Das Malz wird geröstet, das Bier wird dunkel“. Martina Bleistein wurde gefragt: „Was passiert in einem Wirtshaus, wenn der Gast schon zehn Halbe hat und noch ein elftes bestellt?“ Die spätere Miss Weißbier-Resi dazu: „Dao gibt's a Geestseierl, des woas i ganz genau, mei Freind houts scha amal kriaqt.“

Anschließend zog sich die Jury zur Beratung zurück. 2. Bürgermeister Stefan Grillmeier durfte die Gewinnerin bekanntgeben. Zunächst dankte er den Kandidatinnen, bewunderte den Mut sich zur Wahl zu stellen

und dass sie mit Schlagfertigkeit und Natürlichkeit begeisterten. „Leider kann es nur eine Siegerin geben“, sagte Grillmeier und rief Martina Bleistein als neue Weißbier-Resi für die kommenden zwei Jahre aus und fügte fast schon entschuldigend hinzu: „Mein Herz schlägt für Mitterteich“.

Viel Beifall für den Auftritt

Moderator Reiner Summer brachte es auf den Punkt: Letztendlich habe der Heimvorteil den Ausschlag gegeben. Beide jungen Damen ernteten viel Beifall für ihren Auftritt. Martina Bleistein hat auch schon angekündigt, dass ihre Freundin Anne Habedank bei Fahrten mit dem neuen Smart öfters dabei sein wird. Abschließend dankte Michael Hösl der Vorgängerin Larissa Lindner, für die ausgezeichnete Arbeit in den zurückliegenden zwei Jahren und freute sich auf die neue Regentin.

Ortsgeschehen

Mitterteich

Katholische Gottesdienste. Kirche St. Jakob: Dienstag, 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Messe. – Mittwoch, 18.30 Uhr Abschlussandacht Städtisches Kinderhaus. **Lebenszentrum:** Mittwoch, 15.30 Uhr Rosenkranz.

Freibad Mitterteich. Heute, 9 bis 20 Uhr, an besonders heißen Tagen bis 21 Uhr, geöffnet. Kassenschluss 19 Uhr, ab 17 Uhr verbilligter Eintritt.

Mehrgenerationenhaus. Heute, 8 bis 12 Uhr, Büro geöffnet. 14 bis 17 Uhr, Dienstagscafé.

Stadtbücherei. Heute, 16 bis 19 Uhr, geöffnet.

ATS – Fußball. Heute, 18.30 Uhr Training „Alte Herren“, Treffen am Vereinsheim. Info www.ats-mitterteich1910.de.

AWO – Menschen mit Demenz. Heute, 14 bis 17 Uhr, Betreuung im AWO-Haus der Pflege. Anmeldung unter Telefon 09633/9 34 64 30.

EC Rieber. Heute, 18 Uhr, Training auf der Asphaltbahn Steinmühle.

Evangelischer Seniorenkreis. Mittwoch Halbtagesausflug zum „Bayreuther Haus“ und Besuch des Wildparks. Abfahrt 13 Uhr. Es sind noch Plätze frei. Kurzentschlossene können sich noch unter Telefon 634 anmelden.

Kinderschutzbund „Rappelkiste“. Anmeldung zur flexiblen Kinderbetreuung unter Telefon 0160/98 16 84 11 oder 0170/5 28 46 05.

Krippenschnitzer. Heute, 19 Uhr, Treffen für alle Interessierten im Schnitzraum/Porzellanmuseum. Jungenschnitzen ab 17.30 Uhr.

Mitterteicher Gaudiwurm – Zumba Fitness. Heute, 17.45 bis 18.45 Uhr, Training in der Grundschulturnhalle.

Naturfreunde – Nordic-Walking. Heute, 18.30 Uhr, Treffen am Naturfreundehaus.

SV – Fußball. Heute Training der Juniorenmannschaften. Auskunft bei Hans Rüth, Telefon 2765.

Schachclub. Heute, 19.30 Uhr, Spielabend im Mehrgenerationenhaus Marktcafé.

Singkreis „Vetter Hannes“. Mittwoch ab 19.30 Uhr Treffen im Naturfreundehaus. In gemütlicher Runde wird zusammen nach bodenständiger Musik gesungen und musiziert. Alle Interessierten sind eingeladen.

Stiftland-Reha. Heute, 16 Uhr, 17.45 Uhr, Rehasport.

TuS – Fit ab 50 - Frauen. Heute, 19 bis 20 Uhr, Training in der Grundschulturnhalle.

Steinmühle

Katholische Gottesdienste. Kirche St. Josef: Dienstag, 8.45 Uhr Rosenkranz, 9 Uhr Messe.



Abschied von der Berufsschulstufe des Förderzentrums

Mitterteich. (jr) Mit einem Wortgottesdienst in der Stadtpfarrkirche, gestaltet von Religionslehrerin Elisabeth Zemsch, sowie einem Empfang in der Aula des Förderzentrums und einem Abschlussball am Freitag-

abend wurden 13 Schüler aus der Berufsschulstufe des Förderzentrums entlassen. Der Wortgottesdienst stand unter dem Thema „Sei behütet“. Der Stehempfang fand gemeinsam mit den Eltern statt, die Zeug-

nisse erhielten die Schüler beim Abschlussball überreicht. Künftig arbeiten die Entlassschüler in den Werkstätten Mitterteich und Irchenrieth. Klassenleiterin Stefanie Hetz (links), die Berufsschullehrer Sabine

Heß (2. von links) und Florian Seidl (rechts), sowie Schulleiter Uli Sommer (7. von rechts) wünschten alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Für die jungen Leute endete die Schulpflicht. Bild: jr

Ein Ster Holz vorm Hauseingang

Glückwünsche für Heinz Lippert zum 75. Geburtstag

Mitterteich. (jr) Sportlich gab's beim 1. FN Nürnberg in der Vergangenheit nicht viel zu feiern. Am Freitag hatte der Vorstand des FCN-Fanclubs Stiftland dafür aber einen Anlass. Mitglied Heinz Lippert feierte seinen 75. Geburtstag. Dazu gratulierten 2. Vorsitzender Thomas Lautenbacher und Vorstandsmitglied Werner Richtmann Sie dankten für jahrelange Verbundenheit zum Club und überreichten einen FCN-Bierkrug und einen Gutschein.

Der Jubilar ist dem Sport seit Jahrzehnten verbunden. Früher war er mehr als 20 Jahre erfolgreicher Jugendleiter der Sparte Fußball des ATS

Mitterteich. Zu den Gästen am Vormittag zählte auch Pfarrer Martin Schlenk, der dem gebürtigen Oberfranken, geboren in Haag bei Marktredwitz, die besten Glückwünsche der Evangelischen Kirchengemeinde übermittelte. Seit 1968 wohnt der Jubilar in Mitterteich. Verheiratet ist er seit 54 Jahren mit seiner Frau Inge. Eine besondere Überraschung hatte die Großbüchlberger Verwandtschaft dem Jubilar vorgesehen. Sie kamen mit einem Ster Holz und lagerten diese beim Hauseingang ab. Dies freute dem Jubilar ganz besonders, der nahezu sein gesamtes Berufsleben (48 Jahre) bei der Firma Hirsch Technische Federn verbrachte.



Jubilar Heinz Lippert (3. von rechts) zusammen mit zweitem Fanclub-Vorsitzendem Thomas Lautenbacher (links) und Vorstandsmitglied Werner Richtmann (rechts). Außerdem gratulierten Ehefrau Inge (3. von links), Tochter Susi (2. von links), Sohn Stefan (2. von rechts) und Enkel Paul (4. von links). Mit im Bild noch Schwiegertochter Agnes, die es sich nicht nehmen ließ, ihre besten Glückwünsche persönlich zu übermitteln. Bild: jr